

Anmeldung

Fax 02 12/139 31 34

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 23.09.2010

Ja, wir nehmen gern an der Veranstaltung

» **RFID in der Intralogistik und in der Supply Chain** « teil.

Ich/Wir nehme(n) mit _____ Personen an der Veranstaltung teil.
(Bei mehreren Personen bitte die Namen zusätzlich angeben!)

Titel, Name, Vorname

Telefon

Unternehmen, Institution

Email

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Informationen zur Teilnahme

Veranstaltungsort

balladins SUPERIOR Airport Hotel
Schleefstraße 2c
44287 Dortmund

Wegbeschreibung

<http://www.balladins.de/index.php?id=61>

Teilnahmebedingungen

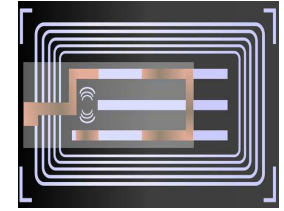
Der Tagungsbeitrag beträgt 280,00 € (zzgl. 53,20 € Ust.). Der Tagungsbetrag schließt die Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke ein. Nach Erhalt der Rechnung überweisen Sie bitte den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer.

Stornierungsbedingungen

Für eine zurückgezogene Anmeldung, die später als 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin eingeht, werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme ohne Absage ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten.

Kontakt/Organisation

Logteam Informationslogistik GmbH
Dipl.- oec. Harald Knippschild
Tel: 0212-1393135
Fax: 0212-1393134
E-Mail: info@logteam.de
Web: www.logteam.de



Veranstaltungsreihe 2010

„RFID in der Intralogistik und in der Supply Chain“

- Von der Idee zum erfolgreichen Konzept -

Dienstag, 05. Oktober 2010

8.45 – 17.00 Uhr

balladins SUPERIOR Airport Hotel Dortmund

Seminar der

Logteam Informationslogistik GmbH



RFID in der Intralogistik und in der Supply Chain -

Von der Idee zum erfolgreichen Projekt

Nicht zuletzt durch Pilotprojekte des Handels hat der Einsatz der Transpondertechnologie in der Intralogistik, aber auch in der Supply Chain in den vergangenen Jahren eine enorme Entwicklung erlebt. Nach wie vor ist aber die Unsicherheit hinsichtlich der Zukunftsfähigkeit einzelner Lösungen in Teilbereichen des Einsatzes dieser Technologie groß. Auch gibt es keine „Lösung von der Stange“.

Das Seminar wird daher wesentlich durch Berichte über den erfolgreichen Einsatz dieser Auto-ID-Technologie in der Logistikpraxis bestimmt sein, die u. a. gekennzeichnet sind durch

- den Übergang von einem unternehmensinternen zu einem „**offenen**“ System, z.B. für eine ganze Branche,
- die automatische Identifikation mittels Transponder in der **gesamten Supply Chain**,
- eine weitere Durchdringung des **Behältermanagements** auf Basis dieser Technologie.

Seminarziel

Ziel des Fachseminars ist es, aktuelle Kenntnisse über den genannten Themenbereich zu vermitteln. In konkreten Praxisbeispielen aus namhaften Unternehmen sollen die sich aus den technischen Vorteilen des Transponders ergebenden vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der Supply Chain aufgezeigt werden. Aus den Erfahrungen anderer Unternehmen sollen wertvolle Erkenntnisse für die Realisierung im eigenen Unternehmen gewonnen und Anregungen für ein professionelles Projektmanagement gegeben werden. Die in diesem Bereich Verantwortlichen sollen dadurch die Möglichkeit erhalten, sich über Wege der Prozessoptimierung auszutauschen und Anregungen für das eigene Unternehmen mitzunehmen.



Programm

Donnerstag, 05.10.2010, 08.45 - 17.00 Uhr
Wissenschaftliche Leitung und Moderation:
Prof. Rüdiger W. Preuß, FH Osnabrück

08.45 Uhr **Einschreibung der Teilnehmer und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

09.00 Uhr **Begrüßung, Einführung in die Thematik**
Prof. Rüdiger W. Preuß, FH Osnabrück

09.15 Uhr **„Automatische Identifikation - Von der Forschung in die Praxis“**
Christian Meiß, Leiter openID-center, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund

10.00 Uhr **„Visibility: Lieferkettentransparenz durch EPC & EPCIS“**
Craig Alan Repec, Projektmanager AUTO-ID, GS1 Germany GmbH, Köln

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **„Eine Branche macht sich auf: RFID in der Holzwerkstoffindustrie - von der Hülse bis zum Fertigprodukt“**
Horst Rademacher, Geschäftsführer, Felix Schoeller Supply Chain Technologies GmbH & Co. KG, Osnabrück

12.30 Uhr **Mittagspause**



13.30 Uhr **Anwendungsbeispiele der RFID – Technologie in der Intralogistik aus Unternehmen unterschiedlicher Branchen**
Herbert Schorrer, Leiter Projektierung und Datenanalyse SSI Schäfer GmbH, Neunkirchen

14.15 Uhr **„Werkzeugortung mittels RFID bei BMW in Regensburg“**
Dipl. -Kaufm. Meike Pörmann, Ubisense AG, Dortmund

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **„Behältermanagement mit RFID mit dem Schwerpunkt auf Softwarelösungen“**
Rüdiger Warmer, Geschäftsführer, Silverstroke GmbH, Ettlingen

16.15 Uhr **„Behältermanagement mit RFID - Erfahrungen im produktiven Einsatz bei einem Pharmaunternehmen“**
Markus Becker, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim am Rhein

16.45 Uhr **Abschlussdiskussion und Ausklang der Veranstaltung**
Prof. Rüdiger W. Preuß, FH Osnabrück



Änderungen vorbehalten